

# Landtag

27. Sitzung vom 28. Februar 1986

## Sitzungsprotokoll

(Beginn um 9 Uhr.)

Vorsitzender: Erster Präsident Sallaberger.

Schriftführer: Die Abg Elisabeth Schindler und Maria Kuhn sowie die Abg Mag Dipl Ing Regler und Mag Eva Petrik.

Präsident Sallaberger eröffnet die Sitzung.

1. Präsident Sallaberger gibt bekannt, daß am 29. Jänner 1986 Stadtrat Dr Jörg Mauthe nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Präsident Sallaberger würdigt die Tätigkeit von Stadtrat Mauthe als Journalist, Schriftsteller und Kommunalpolitiker.

2. Die Abg Elisabeth Dittrich, Gaal, Rosa Heinz, Kneidinger, Rosenberger, Strangl und Hildegard Wondratsch sowie Ing Worm sind entschuldigt.

3. In der Fragestunde werden von Präsident Sallaberger die folgenden Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (PrZ 851/LM/86): Abg Dr. Hirnschall an den Landeshauptmann:

Welche Stellungnahme bezieht die Wiener Landesregierung zu den Bestrebungen von Landeshauptmann Ludwig und dem Wiener Landeshauptmannstellvertreter Busek, die Wiener Universität zu teilen und einen Teil nach Niederösterreich zu verlegen?

2. Anfrage (PrZ 858/LM/86): Abg Dkfm Hotter an den Landeshauptmann:

Haben Sie, Herr Landeshauptmann, gemäß § 14 des Sonderabfallbeseitigungsgesetzes eine Bewilligung dafür erteilt, daß auf der Mülldeponie Rautenweg überwachungsbedürftiger Sonderabfall gemäß ÖNORM S 2101 abgelagert werden darf?

3. Anfrage (PrZ 852/LM/86): Abg Dipl Ing Dr Pawkowicz an den Landeshauptmann:

Welche Gründe sind dafür maßgeblich, daß die von Ihnen im Oktober 1985 für Jänner 1986 angekündigte Novelle zum Wiener Baumschutzgesetz noch immer nicht dem Wiener Landtag vorgelegt wurde?

4. Anfrage (PrZ 830/LM/86): Abg Oblasser an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Personal, Rechtsangelegenheiten und Konsumentenschutz:

Welche Lösung der Rechtssituation, die durch Aufhebung der Wortfolge „mit Zustimmung der örtlich zuständigen Bezirksvertretung“ im § 69 der Bauordnung für Wien durch den Verfassungsgerichtshof entstanden ist, streben Sie an?

5. Anfrage (PrZ 831/LM/86): Abg Maria Kuhn an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

Mit welchen Strafsanktionen nach dem Gebrauchsabgabegesetz ist bei Abstellen von Fahrzeugen ohne Kennzeichen beziehungsweise von fahrunfähigen Fahrzeugen auf der Straße zu rechnen?

6. Anfrage (PrZ 832/LM/86): Abg Freinberger an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

Welche Ziele verfolgt die MA 4 — Referat 6, indem sie bei festgestelltem Anstieg im Wasserverbrauch dem betroffenen Wasserabnehmer ein Verständigungsschreiben übermittelt?

7. Anfrage (PrZ 860/LM/86): Abg Hahn an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Stadterneuerung:

Wie hoch ist der Stand der Sonderrücklage Wohnbauförderung mit Ende Februar 1986?

8. Anfrage (PrZ 861/LM/86): Abg Arthold an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Bürgerdienst:

Wann ist der Umweltschutzbeirat, den es als beratendes Gremium der Stadt Wien in Umwelt-schutzfragen gibt, das letzte Mal zu einer Sitzung zusammengetreten?

9. Anfrage (PrZ 863/LM/86): Abg Mag Kauer an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bauten:

Welche Maßnahmen werden zur Verkehrsüberwachung, insbesondere der Einhaltung der gesetzlichen Geschwindigkeitsbeschränkungen, auf der Süd-Ost-Tangente getroffen?

10. Anfrage (PrZ 834/LM/86): Abg Dkfm Dr Aigner an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Bürgerdienst:

Welche Maßnahmen wurden in der letzten Zeit auf dem Gebiet des Katastrophenschutzes gesetzt?

11. Anfrage (PrZ 833/LM/86): Abg Sevcik an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Stadterneuerung:

Wie viele Anträge auf WSG-Förderung sind bisher eingebracht worden?

4. Präsident Sallaberger teilt mit, daß von Abgeordneten der Freiheitlichen Partei Österreichs zwei schriftliche Anfragen und von Abgeordneten der Österreichischen Volkspartei eine schriftliche Anfrage eingebracht wurden:

(PrZ 730/LF.) Anfrage der Abg Dr Hirnschall und Dipl Ing Dr Pawkowicz an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Bürgerdienst, betreffend Berichtspflicht gemäß der 2. Verordnung gegen forstschädliche Luftverunreinigungen.

(PrZ 733/LF.) Anfrage der Abg Dr Hirnschall und Dipl Ing Dr Pawkowicz an den Landeshauptmann, betreffend aufsichtsbehördliche Maßnahmen des Landes Wien anlässlich der Suspendierung der Kammeramtsdirektorin der Wiener Ärztekammer.

(PrZ 731/LF.) Anfrage der Abg Dr Neubert und Arthold an den Landeshauptmann, betreffend Fristen zur Schlammentsorgung bei den EBS und Erweiterung der Hauptkläranlage.

Präsident Sallaberger teilt mit, daß vom Vorsitzenden der Volksanwaltschaft der „Fünfte und Sechste Bericht an den Wiener Landtag“, betreffend die Tätigkeit der Volksanwaltschaft im Zeitraum vom 1. Juli 1982 bis 30. Juni 1983 und vom 1. Juli 1983 bis 30. Juni 1984 in bezug auf die Verwaltung des Landes Wien übermittelt wurde, und weist diesen Bericht dem Ausschuß für Personal, Rechtsangelegenheiten und Konsumentenschutz zu.

(PrZ 734/LAt.) Präsident Sallaberger teilt mit, daß die Abg Ing Riedler, Freinberger, Dr Häupl, Nußbaum, Outolny, Maria Paul, Ing Svoboda und Vejtisek gemäß § 34 Abs 1 der Geschäftsordnung eine Gesetzesvorlage, betreffend ein Gesetz, mit dem das Wiener Baumschutzgesetz geändert wird, eingebracht haben, und weist diese Gesetzesvorlage dem Ausschuß für Umwelt und Bürgerdienst zu.

(PrZ 732/LAt.) Präsident Sallaberger teilt mit, daß die Abg Dr Marilies Flemming und Dr Ferdinand Maier einen Antrag, betreffend flexible Ladenöffnungszeiten für Wien, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem Landeshauptmann zu.

Berichterstatter: Amtsf StR Friederike Seidl

5. (PrZ 3630/85, P 1.) Der in der Beilage Nr 21 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem der Bundespolizeidirektion Wien die Mitwirkung an der Vollziehung bestimmter ortspolizeilicher Verordnungen übertragen wird, wird mit nach-

Der Schriftführer:



stehender Änderung in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben:

§ 3 hat wie folgt zu lauten: „§ 3. Dieses Gesetz tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

(Redner: Abg Mag Zima.)

Berichterstatter:

Amtsf StR Univ Prof Dr Stacher

6. (PrZ 322, P 2.) Der in der Beilage Nr 1 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem das Wiener Leichen- und Bestattungsgesetz geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.


Berichterstatter: Amtsf StR Friederike Seidl

7. (PrZ 693, P 3.) Der in der Beilage Nr 2 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem die Bauordnung für Wien geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Redner: Abg Dr Krasser.)

(Schluß um 10.44 Uhr.)

Der Vorsitzende:



Erster Präsident